

Gemeinsame Pressemitteilung

Aktiv, selbstständig und gesundheitserhaltend älter werden im Kiez mit dem Projekt „Klimawandel als Einflussfaktor auf die Bewegung von Menschen ab 65 Jahren (KliBe)“

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Berlin/Brandenburg und der Qualitätsverbund Netzwerk im Alter – Pankow e. V. (QVNIA e. V.) haben gemeinsam das Projekt "Klimawandel als Einflussfaktor auf die Bewegung von Menschen ab 65 Jahren (KliBe)" zur praxisnahen und nachhaltigen Gesundheitsförderung älterer Menschen ab 65 Jahren initiiert. KliBe ist zum 01.01.2025 gestartet, läuft bis Ende 2026 und wird in Berlin–Pankow durchgeführt. Es zielt vor dem Hintergrund des Klimawandels und der damit einhergehenden Häufung extremer Hitzetage vorrangig darauf ab, gesundheitserhaltendes Altern zu unterstützen.

Menschen ab 65 Jahren im Fokus

Im Fokus des Projekts stehen Personen ab 65 Jahren. Angesprochen werden insbesondere Alleinlebende, Menschen mit eingeschränktem sozialen Netzwerk und/oder Hilfe- und Pflegebedarf. Da einem generationenübergreifenden offenen Ansatz entsprochen wird, steht KliBe auch Angehörigen und Personen jüngeren Alters offen.

Klimasensible Lebensbedingungen gestalten

Mit dem Projekt werden Ziele zur klimasensiblen Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Kommune verfolgt und mit konkreten Maßnahmen umgesetzt. Beispielsweise wird die Förderung altersgerechter Mobilität mit dem Fokus auf Hitzeextreme behandelt. Weiterhin soll klimasensible Gesundheitskompetenz gestärkt werden, indem die klimabewusste Gestaltung von bewegungsförderlichen Gegebenheiten im öffentlichen

Raum gefördert und die Zielgruppe zur Partizipation ermutigt wird. Insbesondere sollen gesundheitsfördernden Ressourcen und Bewältigungsstrategien der Einzelnen gestärkt werden.

„Das Projekt hat aktuelle Relevanz, ist nachhaltig und praxisorientiert. Da unsere Förderkriterien im Sinne einer positiven Beeinflussung gesundheitsbewusster

Verhältnisse und gesundheitsbewussten Verhaltens bestens erfüllt sind, unterstützen wir KliBe sehr gerne“, erklärte Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg anlässlich der Projektstarts.

„Das Thema Klimawandel und der Einfluss von Hitze auf die Gesundheit und das Gesundheitsverhalten von Menschen älter 65 Jahre beschäftigt uns schon seit längerer Zeit. Wir freuen uns daher sehr, partizipativ konkrete Maßnahmen zu entwickeln und für die Zielgruppe in unserem Bezirk als weiteren Beitrag der Gesundheitsförderung Älterer umzusetzen.“ berichtet Katja Dierich, Geschäftsführung QVNIA e.V.



Kontakt:

Qualitätsverbund Netzwerk im Alter – Pankow e.V.
Schönhauser Allee 59b, 10437 Berlin,
Tel: 030/ 474 88 77 0, 0170 962 55 65
E-Mail: kontakt@qvnia.de



